

Heizung optimal betreiben

Infos für Mieter

Möchten Sie die **Heizkosten minimieren**? Dann muss die **Heizungsanlage optimal** eingestellt werden. Während der Optimierungszeit kann es sein, dass es zu warm oder zu kalt in der Wohnung/individuellen Räumen wird. Auch das Warmwasser kann mal zu kalt sein. Wir bitten diese Unannehmlichkeiten für eine Zeit zu akzeptieren. Nur durch die korrekte Einstellung der Heizkurve (so niedrig wie möglich, sodass gerade noch die gewünschte Raumtemperatur erreicht wird), des hydraulischen Abgleichs (damit alle Räume genügend Durchfluss bekommen und damit die gewünschte Raumtemperatur erreichen) sowie Minimierung der Brauchwassertemperatur können die Heizkosten minimiert werden.

Das bedeutet jedoch, dass nicht in einem Raum 24°C und einem anderen 18°C sein können, sondern die Raumtemperaturen werden alle bei z. B. etwa 20,5°C liegen und die Thermostate müssen dann auf 5 stehen. Durch die minimale Heizkurve wird es dann nicht zu warm. Bei modernen Häusern kann man aber nicht 17°C im Schlafzimmer haben und im Raum daneben 20,5°C, da der wärmere Raum dann den kühleren mitheizt.

Durch die niedrige Vorlauftemperatur ist es auch nicht möglich ausgekühlte Räume schnell aufzuheizen, daher muss man immer mit minimaler Heizkurve durchheizen! Das ist nötig, damit die Wärmepumpen effizienter laufen.

Die meisten Heizungen werden von den Heizungsbauern voreingestellt: mit zu hoher Heizkurve, zu hoher Brauchwassertemperatur. Das führt zu unnötig hohen Vorlauftemperaturen sowie zu unnötig heißem Wasser. Das bedeutet letztlich erhöhten Energieverbrauch – den Sie bezahlen müssen! Auch der Vermieter hat davon Nachteile, denn die Wärmepumpe wird dadurch häufig takten und schneller kaputt gehen.

Was müssen Sie tun?

Alle Mieter müssen in den beheizten Wohnräumen die Thermostate auf 5 drehen. Wenige Schlafräume können auch auf 3 o. ä. eingestellt sein. Es ist wichtig, dass es insgesamt genug Räume sind die auf 5 stehen!

Jemand muss die Einstellungen in der Steuerung vornehmen, diesem müssen Sie berichten in welchem Stockwerk/Raum es zu warm/zu kalt wird. Damit entsprechend nachjustiert wird. Bei Saunagefahr während der Justierung in betroffenen Räumen den Thermostat auf 3 zurückdrehen und bei nächster Einstellungsrunde wieder auf 5 drehen.

Werte alle 24-48h anpassen und so lange senken, bis es zu kühl wird.

Ausführliche Anleitungen für den Verantwortlichen:

Heizkurve: <http://www.bosy-online.de/Heizkurve.htm>

Hydraulischer Abgleich: http://www.bosy-online.de/hydraulischer_Abgleich.htm

Download des Dokuments: jannikm.de/heizungoptimal =
<https://www.jannikm.de/wp-content/uploads/flyer/Heizung-optimal-betreiben---fuer-Mieter.pdf>

